Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

6. Sitzung (05.12.1855)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Visual Library

VI. öffentliche Sitzung der zweiten Kammer der Landstände.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1855.

In Gegenwart des Herrn Regierungscommissärs: Staatsrath Frhr. v. Wechmar;

so wie

der Mitglieder der Kammer, mit Ausnahme der Abgeordneten: Fieser, Fischer, Hübsch, Kirsner, Kölle und Sallinger.

Unter dem Vorsitze des Präsidenten Junghanns.

Das Secretariat verkündigt nach eröffneter Sitzung folgende Eingaben:

Bitte der Stadtgemeinde Külsheim, die Herstellung einer Verbindungsstraße zwischen Wertheim und Hardheim über Külsheim betreffend.

Staatsrath Frhr. v. Wechmar macht folgende Vorlagen:

I. Gesetzesentwurf, die Abänderungen verschiedener Bestimmungen des Gesetzes vom 28. August 1835, Regierungsblatt Nr. XLI., Tit. III., Kapitel 5, und des Titels V. des Gesetzes vom 31. Dezember 1831, Regierungsblatt Nr. VIII. von 1832, die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden, die Verwaltung des Gemeindevermögens, insbesondere die Bestreitung der Gemeindebedürfnisse betreffend.
(6s Beilagenheft, Seite 1 bis 22).

II. Das Budget der Badanstalten für 1856 und 1857 nebst dem bezüglichen Gesetzesentwurf.
(4s Beilagenheft, Seite 33 bis 38).

III. Die Rechnung über die durch das Gesetz vom 30. Mai 1850 (Regierungsblatt Nr. XVII.) angeordnete Kriegskostenausgleichung, zur Prüfung; und

IV. das Verzeichniß der am Landtage 1854 dem Großh. Staatsministerium überwiesenen Petitionen, so weit solche das Ministerium des Innern betreffen, und von letzterem erledigt wurden.

Die Vorlagen I. und III. werden von dem Präsidenten an die Abtheilungen, die Vorlage II. an die Budgetcommission und IV. an die Petitionscommission verwiesen.

Sodann verliest Staatsrath Frhr. v. Wechmar ein Allerhöchstes Reskript, wodurch statt des zum Präsidenten der zweiten Kammer bestätigten Ministerialdirektors Junghanns der Ministerialrath Amann zum ständigen Regierungscommissär bei der ersten und zweiten Kammer ernannt wird.

Der Präsident beeidigt den neu eingetretenen Abg. v. Runkel, und die Kammer verlängert den Urlaub des Abg. Sallinger bis Ende der Woche.

Der Abg. Blankenhorn stellt nun den Antrag auf Verstärkung der Zollcommission um zwei Mitglieder und wird hierin vom Abg. Kapferer unterstützt. Bei der Zustimmung der Kammer werden nun die Abg. Kölle mit 50, und Artaria mit 49 Stimmen gewählt.

Der Präsident zeigt an, daß die Petitionscommission den Abg. Bissing zum Vorstand und den Abg. Betzinger zum Secretär gewählt habe, und vom Abg. Bissing die Mittheilung übergeben worden sei, daß derselbe eine Motion wegen Abänderung einiger Bestimmungen des Schwurgerichtsgesetzes stellen werde.

Hiermit schließt der Präsident diese Sitzung, und bemerkt, die nächste werde besonders anberaumt werden.

Zur Beurkundung:
Der Präsident
Junghanns.

Der Secretär
Huber.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe
Baden-Württemberg